



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

WANDERN & AUSFLÜGE

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen zum Ausklang im Wanderheim.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse Eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

FITNESS & TRAINING

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9, 10 und 11 Uhr. Die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hockergruppe“ für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.
Krankentransport ☎ 19222.
Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
Weißer Ring ☎ 116006.
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

KINO-PROGRAMM

LENNESTADT

Lichtspielhaus
Hundemstr. 57, ☎ 02723 959590

- Black Panther 3D, 19.45 Uhr.
- Die Kleine Hexe, 16.45 Uhr.
- Fifty Shades of Grey - Befreite Lust, 18 Uhr.
- Game Night, 20.15 Uhr.
- Maze Runner - Die Auserwählten in der Todeszone, 16.30 Uhr.
- Red Sparrow, 20 Uhr.
- Wendy 2 - Freundschaft für immer, 16.15 Uhr.

OLPE

Cineplex
Franziskanerstr. 44, ☎ 02761 947380

- Black Panther 3D, 14.45, 17, 20 Uhr.
- Die Kleine Hexe, 14.45 Uhr.
- Dieses bescheuerte Herz, 15 Uhr.
- Die Verlegerin, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.
- Fifty Shades of Grey - Befreite Lust, 17.45, 20.15 Uhr.
- Game Night, 20.15 Uhr.
- Heilstätten, 17.30 Uhr.
- Red Sparrow, 20.15 Uhr.
- Wendy 2 - Freundschaft für immer, 15, 17.30 Uhr.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Beratung rund um das Thema Pflege: Pflegestützpunkte informieren umfassend, trägerunabhängig, wettbewerbsneutral. Für Olpe: ☎ 02761 87242 u. ☎ 87177 oder ☎ 8367902; für Lennestadt: ☎ 02723 7192526; für Attendorn: ☎ 02761 81220.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Katholischer Sozialdienst, Mühlenstraße 5, Olpe. Terminvereinbarungen, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Aussprechstunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, ☎ 02761 83680.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Am Kirchplatz 6, ☎ 02722 6579290.

ALTENHUNDEM

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723 3364.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gartenstraße 6, ☎ 02723 68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 6025830.

FINNENTROP

IN VIA Erwerbslosenberatungsstelle: 9 bis 12 Uhr, ☎ 02721 6025831, Caritas-Beratungshaus, Bamenohler Straße 248.

LESERFOTO



Wenn eine Seifenblase erstarrt

Experiment geglückt, schreibt uns unser treuer Leserfotograf Otto Kordes aus Kirchhundem-Benolpe zu seiner originellen Aufnahme. Und weiter: „Bei minus 14 Grad erstarrte sogar heute Morgen

eine Seifenblase zur Eiskugel.“ Tolle Idee, noch bessere Ausführung. Wenn auch Sie ein originelles Motiv haben, schicken Sie es bitte an olpe@westfalenpost.de

Grippe: Blut wird knapp

Kranke und Erkältete dürfen zeitweilig nicht spenden

Kreis Olpe/Hagen. Die Grippe – und Erkältungswelle lässt die Vorräte an Blutpräparaten schmelzen. Der Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West, Stephan David Küpper, verstärkt deshalb die bisherigen Aufrufe und betont noch einmal, wie wichtig es sei, Blut zu spenden. Die Terminhinweise in der heimischen Region: Dienstag, 6. März, Gerlingen, 17:30 bis 20:30 Uhr Grundschule, Eichhagenstr.10. Ebenfalls am Dienstag, 6. März, findet ein Termin in Ennest (17 bis 20:30 Uhr) in der Schützenhalle, Ritterlöhstr. 18, statt. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort typisieren und als Knochenmarkspender registrieren zu lassen.

Hintergrund des Engpasses, so die DRK'ler: „Grippe und Erkältungen haben Hochsaison wie lange nicht mehr und wirken sich stark auf die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven aus. Ein Ende der Grippewelle ist nicht in Sicht, was die Situation für den Blutspendedienst noch verschär-



Schwindende Reserven: Die Grippesaison sorgt derzeit dafür, das die Versorgung mit Blutkonserven eng wird.

FOTO: HEINZ-WERNER RIECK

fen kann.“ Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst West alle gesunden Menschen auf, jetzt Blut zu spenden.

Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Besonders wichtig ist die Versorgung der Patienten mit den kurzlebigen Blutplättchen (Thrombozyten). Diese können nur aus frischen

Blutspenden gewonnen werden und sind nur wenige Tage haltbar. Menschen mit grippalen Infekten oder Grippeerkrankte sind während der akuten Infektion temporär nicht zur Blutspende zugelassen.

i Mehr Infos auf
www.blutspendedienst-west.de

„Pendler sind die Leidtragenden“

Matthias Heider (CDU) verlangt Nachrüstung auf Kosten der Autohersteller

Kreis Olpe/Berlin. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Heider warnt nach dem aktuellen Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zum Thema Diesel und Fahrverbote vor Problemen für das Heer der Berufspendler. Heider, auch stellv. Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses: „Die Fahrverbote verunsichern die Autofahrer erheblich und sind ein Risiko für Pendler im Sauerland.“

Laut Zahlen des Landesamtes für Statistik, IT.NRW, pendeln im südlichen Sauerland über 70 000 Arbeitnehmer (39 000 im Kreis Olpe, 33 000 im südlichen Märkischen Kreis) täglich zu ihrem Arbeitsplatz.



Dr. Matthias Heider. FOTO: PRIVAT

Sobald dieser Arbeitsplatz in einer von Fahrverboten bedrohten Stadt liegt, etwa in Hagen, Köln oder Düsseldorf, müsse der Arbeitnehmer neu klären, wie er zur Arbeit komme, so Heider. Aufgrund der Entfernungen der Orte sei die Wahrscheinlichkeit, dass betroffene Arbeitnehmer einen Diesel-Pkw fahren würden, recht hoch.

Heider wies darauf hin, dass die tatsächliche NO₂-Emissionsbelastung seit mehr als zehn Jahren rückläufig ist und der heutige Technologiestand der Dieselmotoren die Grenzwerte einhält. Im Übrigen „brauchen wir den Dieselmotor, um die strengen CO₂-Grenzwerte einzu-

halten“, so Heider, der auch der Automobilexperte der Union im Wirtschaftsausschuss ist.

Durch das Urteil ist nun auch der Gesetzgeber angehalten, eine rechtliche Grundlage für die Fahrverbote zu schaffen. Diese Änderung werde in der Straßenverkehrsordnung vorgenommen, damit rechtliche Zweifelsfälle gelöst werden könnten.

Fahrverbote trafen die Falschen: Heider: „Bevor die Autofahrer die Leidtragenden sind, müssen die Autohersteller in die Pflicht genommen werden. Wenn Softwareupdates nicht weiterhelfen, müssen Hardware-Nachrüstungen auf Kosten der Hersteller her, sofern diese technisch möglich und sinnvoll sind.“

MENTAL-TIPP

Olympischer Geist und seine Regeln



Von Ludger Schrimpf

Die olympischen Winterspiele in Pyeongchang sind zu Ende, mehr als zwei Wochen großartiger und vielseitiger Wintersport auf höchstem Niveau. Und für Deutschland mit überraschend vielen Medaillen. Abgesehen von den fantastischen Leistungen vieler Athleten und leider auch drei Dopingfällen ist die Idee Olympia ein toller Rahmen für ein internationales Sportevent. Der olympische Geist und seine Regeln beflügeln Sportler auf der ganzen Welt zu einem fairen Wettkampf. Wir Zuschauer sind wie die Sportler „begeistert“ über die Möglichkeit, sich mit den Besten der Welt zu messen und vielleicht sogar Olympiasieger zu werden.

Die olympische Einstellung und seine Regeln sind das Fundament für Topleistungen und einen fairen Miteinander. Für unser Leben, persönlich bis international, können wir viel daraus lernen. Wir könnten unsere eigene „Olympiade“ machen, einen täglichen Wettstreit organisieren, der unser Leben beflügelt und zu Höchstleistungen bringt, mit fairen Mitteln. Davon haben wir mehr als genügend.

i Ludger Schrimpf, Mental-Fit-Experte und Coach aus Olpe, unterstützt Führungskräfte, Teams und Unternehmen mit dem Ziel, nachhaltiges, gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
u.steinhorst@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
SERVICE VOR ORT:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18:30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schüldernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-13 und 14-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe

Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:
Herbert Spies (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt, Fleming Krause und Lothar Linke (Sport)

Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.